

**Bürgerinitiative Oberasbach – Verein für nachhaltige Infrastruktur und Stadtentwicklung e.V.**  
- Stadträte Johann Werner und Stephan Zeilinger – Bachstraße 45 – 90522 Oberasbach

**An die**  
**Stadt Oberasbach**  
- Frau 1. Bgm. Birgit Huber -  
Rathausplatz 1  
**D – 90522 Oberasbach**

**Antrag der Bürgerinitiative Oberasbach ([www.Bi-O.de](http://www.Bi-O.de)) für die Stadtratssitzung  
am 26.04.2021 auf Entschärfung der Kreuzungssituation an der Kreuzung  
Rudolfstrasse/Bachstrasse/Neusiedler Weg**

Oberasbach, 10.04.2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Huber, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

am 24.03.2021 gegen 17:10h kam es an der Kreuzung Bachstrasse/Neusiedler Weg/Rudolfstrasse beinahe zu einem tödlichen Unfall, der die Behandlung eines Radfahres auf der Intensivstation zur Folge hatte.

Der Radfahrer kam aus Richtung Stein über die Rudolfstrasse auf die besagte Kreuzung zu und wollte nach links in den Neusiedler Weg abbiegen, wobei er von einem Pkw, welcher über die Bachstrasse in Richtung Rudolfstrasse abbiegend, in die Kreuzung einfuhr und, aufgrund des unübersichtlichen Ausbaus der Kreuzungsanlage, hier seinen Weg stark abschnitt und dadurch den Fahrradfahrer erfasste. Dieser trug starke Verletzungen an Kopf und Körper davon, war zwischenzeitlich bewußtlos und mußte anschließend über längere Zeit intensivmedizinisch behandelt werden.

Wer diese Kreuzung einmal in Augenschein genommen hat, muss kein „Verkehrsexperte“ sein, um festzustellen, dass deren Ausbau, die Verkehrsteilnehmer nicht nur zu Fehlverhalten verleitet, sondern auch für schwächere Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Radfahrer ein erhebliches Risiko darstellt. Aber, wie an vielen anderen Stellen in Oberasbach auch (z.B. Kreuzung Bachstrasse/St.-Lorenz-Str./Albrecht-Dürer-Strasse im Oberasbach Altort) muss immer erst etwas passieren, bevor hier gehandelt wird. Wir appellieren nun an Sie alle, hier diesmal umgehend zu handeln, deswegen unterbreiten wir den folgenden Beschlußvorschlag:

Beschlußvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung mit einer dringenden Überarbeitung der dortigen Kreuzungsanlage um das dortige Gefährdungspotential zeitnah (!) - heißt spätestens zum Ende der Sommerferien 2021 - möglichst auszuschließen. Dies kann unserem Verständnis nach z.B. durch Verkehrsinseln, Zebrastreifen, Geschwindigkeitsbegrenzungen, bessere Beschilderung und weitere baulichen Maßnahmen erfolgen. Hier sollten aber ebenfalls zusätzliche Fachleute - interne oder ggf. externe - hinzugezogen werden. Die Ergebnisse werden dann dem Stadtrat in öffentlicher Sitzung vorgestellt.

Wir freuen bitten um Ihre Zustimmung um weitere Schäden abzuwenden, und verbleiben,

mit freundlichen Grüßen,

Bürgerinitiative Oberasbach e.V.

- [www.bi-o.de](http://www.bi-o.de) -

Stadträte

Johann Werner & Stephan Zeilinger